

Hessen

Bürgschaftsrahmen für kommunale Energienetze

[25.11.2025] Hessen will kommunale Energienetze stärken und stellt dafür einen Bürgschaftsrahmen von bis zu einer Milliarde Euro bereit. Nach Angaben der Stadt Hanau soll das neue Programm Stadtwerken den Zugang zu Kapital erleichtern und Investitionen in Infrastruktur beschleunigen.

Hessen unterstützt kommunale Energieversorger künftig mit einem Bürgschaftsrahmen von bis zu einer Milliarde Euro. Wie die [Stadt Hanau](#) berichtet, sollen Stadtwerke und kleinere Versorger dadurch leichter Nachrangdarlehen erhalten, um den Ausbau von Wärmenetzen, Energiespeichern sowie Wasserstoff- und Strominfrastruktur zu finanzieren. Das Land will damit die Investitionskraft der kommunalen Unternehmen stärken, die nach Einschätzung von Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori (SPD) vor „den größten Investitionen seit dem Zweiten Weltkrieg“ stehen.

Mansoori zufolge verleiht das Programm den Versorgern die notwendige finanzielle Robustheit, um Infrastrukturprojekte und neue Technologien voranzubringen. Dies solle die regionale Wirtschaft stützen und die Energiewende im Land beschleunigen. Auch Finanzminister Ralph Alexander Lorz (CDU) hebt in der Mitteilung hervor, dass das verbürgte Nachrangkapital mehrjährige Investitionen erleichtere und kommunale Haushalte entlaste. Da die Bürgschaften bilanziell als Eigenkapital gelten, verbessere sich zugleich der Zugang zu weiteren Krediten.

Das Programm richtet sich ausschließlich an Energieversorger in kommunaler Hand. Beantragungen sollen ab Anfang Dezember möglich sein. Hanau bewertet die Initiative als wichtigen Schritt. Die Stadt verweist auf ihre Wärme- und Klima-Kommission, die seit Jahren den Ausbau moderner Wärme- und Stromnetze begleitet, und sieht in der Landesunterstützung ein Signal von hoher Bedeutung für wachsende Kommunen. Abschließend betont Hanau, das Nachrangkapitalprogramm sei ein innovatives Instrument, um eine wirtschaftlich tragfähige, sozial verantwortliche und nachhaltige Energieversorgung in Hessen zu fördern.

(th)

Stichwörter: Finanzierung, Hanau, Hessen